

ALEXANDER-TECHNIK für Klarinettenisten

Ein anderer Weg, um seine Instrumentaltechnik nachhaltig zu verbessern

Kennen Sie das Gefühl, ...

- eine schwierige Passage schon x-mal geübt zu haben und sie doch nicht oder nicht immer sauber und mit Leichtigkeit spielen zu können oder
- dass in Konzertsituationen plötzlich der Atem zu kurz wird, der Mund austrocknet oder die Hände kalt und schwitzig werden?
- Kennen Sie die Enttäuschung am Konzert/Wettbewerb nicht die beste Leistung gezeigt zu haben oder
- kennen Sie sogar Schmerzen oder Verspannungen beim Klarinette spielen?

Dies alles sind Anzeichen dafür, dass Ihnen noch ein wichtiger Baustein für die Optimierung Ihres Instrumentalspiels fehlt.

Hier setzt die Technik/der Lernweg von F.M. Alexander an. Die Alexander-Technik (kurz A.T. genannt) hat zum Ziel, sein persönliches Potential ungehindert für die eigentliche Hauptaufgabe (Instrumentalspiel, berufliche und andere Tätigkeiten) entfalten zu können.

A.T. ist keine Therapie. Trotzdem hilft sie bei Beschwerden aller Art, die durch unbewusste Fehlhaltungen und ungünstige Koordination entstanden sind.

Vielmehr ist A.T. eine pädagogische Methode und ein Lernweg, seine Gewohnheiten zu erkennen, zu verstehen und so zu verändern, dass sich Verspannungen lösen, Nervosität und Anspannungen verschwinden und Schmerzen keine Chance geben. Ihre Anwendung weckt die „Körperintelligenz“ und fördert dadurch auch den Energiefluss und das psychische Wohlbefinden.

Mit etwas Geduld und der Bereitschaft, ihre Fähigkeiten auch auf einem etwas anderen Weg zu fördern, können Sie Ihr Potential nachhaltig verbessern.

Zahlreiche Musiker aus dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Berner Symphonieorchester, dem Sinfonie Orchester Biel Solothurn sowie Studenten der Hochschulen von Basel, Zürich, Bern und Genf gehören oder gehörten zu meinem Kundenkreis. Sie bestätigen die Wirksamkeit von A.T.

Kursleitung: Junko Otani Mast, Klarinettenistin und AT-Lehrerin

Kurssprache: Deutsch (Französisch, Englisch oder Japanisch)



Eröffnungskonzert

Junko Otani Mast, Klarinette
Esteban Domínguez Gonzalvo, Klavier

Samstag, 11. April 2015 um 10:45 Uhr

Workshop ALEXANDER-TECHNIK
mit Junko Otani Mast, Klarinettenistin und A.T.-Lehrerin

Samstag, 11. April 2015 um 14:45 Uhr



Eröffnungskonzert „Rhapsodie“

Michio Miyagi: Haru no Umi, Meer im Frühling (1929)

Claude Debussy: Première Rhapsodie pour clarinette et Piano (1910)

George Gershwin: Rhapsody in Blue (1924) arr. Timofei Dokshitser

Junko Otani Mast, Klarinette



Foto © Joel Schweizer

In Tokyo geboren, wo sie an der Musikhochschule Kunitachi erste Studien absolvierte. Aufgrund ihres herausragenden Talentes wurde sie 1999 von Michel Arrignon als Studentin an das Conservatoire de Paris Paul Dukas eingeladen. Dort erwarb sie ein erstes Diplom „premier prix de clarinette et musique de chambre“. 2001 wechselte sie an das Conservatoire de Genève (Hochschule)

in die Klasse von Thomas Friedli, wo sie 2004 mit dem Solistendiplom und 2005 mit dem Orchesterdiplom abschloss, beide Diplome „mit Sonderpreis und Auszeichnung“. Sie gewann mehrere internationale Wettbewerbe als Solistin, u.a. in Italien, in der Schweiz, Japan und Frankreich.

Stationen

2005/07 Akademistin im Opernhaus Zürich

2007/08 Soloklarinettistin des Sinfonie Orchester Biel

2008/09 1. Soloklarinettistin der Bergen Philharmonie (Norwegen)

2012/13 im Luzerner Sinfonieorchester und

2013/14 im Orchester der Tonhalle Zürich.

Heute spielt sie als freischaffende Klarinettistin in der Tonhalle Zürich, im Nouvel Ensemble Contemporain, in der Oper Zürich und im Berner Symphonieorchester.

Junko Otani Mast kann auf zahlreiche Auftritte als Solistin und Kammermusikerin zurückblicken, u.a. am internat. Kammermusikfestival in Colmar, Prag und in Tokyo.

Alexander-Technik

Im Jahr 2006 machte sie erste Erfahrungen mit der Alexander-Technik. Der Erfolg und die positive Wirkung dieser Technik auf ihr Klarinettenspiel und ihr persönliches Wohlbefinden hat sie dazu bewogen, ein Studium als Alexander-Technik-Lehrerin zu absolvieren. Das 4-jährige Studium am Ausbildungszentrum für Alexander-Technik in Zürich schloss sie 2013 mit Diplom ab. Seither unterrichtet sie mit grossem Engagement und viel Kreativität in Zürich, Bern und Biel und leitet Workshops in Japan und in der Schweiz (u.a. Workshop „Einstieg in die Alexander-Technik speziell für Klarinettenisten“ Tokyo 2012 und 2013, AT-Workshop für Musiklehrkräfte in Biel 2013, Workshop für Geigenbauschule in Brienz 2014, Workshop für Musiker in Tokyo April/Mai 2014). Sie ist Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Lehrer und Lehrerinnen der Alexander-Technik (SVLAT).

Website: www.junko-otani.com

Esteban Domínguez Gonzalvo, Klavier

Esteban Domínguez Gonzalvo ist in Huelva (Spanien) geboren. Nach seinem ersten Studium in Klavier und Kammermusik zog er nach Deutschland, wo er an der Hochschule für Musik Würzburg Klavier in der Meisterklasse von Prof. Hamary, Orchesterleitung bei Prof. Förster und Prof. Rasilainen, Lied bei Prof. Huber und Korrepetition bei Prof. Amanuma studierte.



Er ist Preisträger verschiedener Klavier- und Liedwettbewerbe. Als Korrepetitor arbeitete er mit namhaften Sängern wie Thomas Hampson, Cheryl Studer und Susan Graham und Dirigenten wie Colin Davis und Philippe Jordan. Mit dem Gustav Mahler Jugendorchester (GMJO) und dem Jungen Spanischen Orchester (JONDE) spielte er unter der Leitung von Danielle Gatti, David Afkham, u.a. auf Tournée quer durch Europa.

Von 2012 bis 2014 arbeitete er als Gast am Mainfranken Theater Würzburg und hatte einen Lehrauftrag für Solorepetition bei der HfM Würzburg. Seit August 2014 ist er Korrepetitor und Dirigent beim Theater und Orchester Biel Solothurn.